

RESOLUTION Maiklausur 2023

Stand 26.05.2023

Resolution –Starke Heimat – starke Kommunen II

1 Durch die Krisen der vergangenen Jahre – Migration, Corona, Ukraine – wurden un-
2 sere Gemeinden, Landkreise und Bezirke stark gefordert. Sie erhielten viele zusätzli-
3 che Aufgaben und mussten finanzielle Einbußen hinnehmen. Dank der Leistungsbe-
4 reitschaft unserer Kommunen steht der Freistaat weiterhin gut da.
5 Allerdings ist es jetzt an der Zeit, unsere Kommunen im Hinblick auf die besondere
6 Belastungssituation zu unterstützen. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass sie
7 auch in Zukunft handlungsfähig bleiben, um die Attraktivität des Lebensstandortes
8 Bayern zu erhalten.

9

10 **1. Mehrkosten ausgleichen**

11 Gestiegene Energiekosten, Sanierungszwang, Auslastung der örtlichen Einrichtun-
12 gen: unvorhergesehene finanzielle Mehrbelastungen haben unsere Gemeinden, Land-
13 kreise und Bezirke getroffen und kommen weiter auf sie zu. Die Gründe hierfür sind
14 mannigfaltig. Die Ausgaben im kommunalen Bereich steigen stetig an, eine Erhöhung
15 der Einnahmen ist jedoch schwierig und allenfalls zu Lasten der Bürger möglich.
16 Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert daher eine stärkere finanzielle Unter-
17 stützung unserer Kommunen bei den Personalkosten und dem Verwaltungsaufwand
18 für die Durchführung übertragener Aufgaben. Die Anzahl der Staatsbeamten an Land-
19 ratsämtern soll deshalb erhöht werden und alle kreisangehörigen und kreisfreien Ge-
20 meinden Staatsbeamte zur Unterstützung erhalten.

21

22 **Forderung:**

- 23 • **Aufstockung der Anzahl der Staatsbeamten bei Kreisverwaltungsbehör-**
- 24 **den**
- 25 • **Ausstattung der Kommunen mit Staatsbeamten**

26

27

28 **2. Gestiegener Auslastung begegnen**

29 Ob innerstaatliche oder internationale Migrationseffekte – bayerische Kommunen fin-
30 den sich mit permanent neuen Umständen konfrontiert: In einigen Gemeindegebieten
31 ist die Zahl der Bewohner stark rückläufig, in anderen nimmt die Zahl der Bewohner

32 unkontrolliert zu. Hiermit verbunden sind geänderte Anforderungen an kommunale
33 Einrichtungen und finanzielle Effekte.

34 Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert daher die finanzielle und organisatori-
35 sche Unterstützung der Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Erfüllung der frei-
36 willigen und Pflichtaufgaben. Der Erhalt dieser Strukturen stellt einen gesamtgesell-
37 schaftlichen Wert dar und ist häufig von landes- und bundespolitischen Entschei-
38 dungen abhängig.

39 **Forderung:**

- 40 • **Unterstützung der Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Erfüllung**
41 **der freiwilligen und Pflichtaufgaben**

42

43 **3. Anreizsysteme überdenken**

44 Zentralisierung und Landflucht – die bayerische Kulturlandschaft steht vor ihrer wohl
45 größten Belastungsprobe. Grund hierfür sind verschiedene, in den vergangenen Jah-
46 ren gesetzte Anreize, die zu einem Strukturwandel führen.

47 Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert daher eine Überprüfung der bestehen-
48 den Anreizsysteme. Hierzu gehören die Überprüfung der ÖPNV- und SPV-Erschlie-
49 ßung der einzelnen bayerischen Regionen ebenso wie das Versorgungssystem als
50 Anreiz für internationale Migrationsbewegungen. Letztlich müssen vorhandene
51 knappe Ressourcen zielgerichtet im Rahmen eines Gesamtplans und orientiert an den
52 jeweils vorherrschenden Umständen verteilt werden.

53 Weiterhin fordert die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion eine stärkere Unterstützung
54 der bayerischen Traditions- und Kulturlandschaft durch zielgerichtete Förderung und
55 Unterstützung bei der Werbung.

56